



Fachbereich 6: Bauverwaltung
Fachabteilung: Stadtplanung

I/6/1/Als
19.06.2024

Mitteilung BUSE am 26.06.2024

Beauftragung eines Büros für die Erstellung eines gesamtstädtischen Fuß- und Radverkehrskonzeptes

Die Vergabe für die Beauftragung eines Büros zur Erstellung eines gesamtstädtischen Fuß- und Radverkehrskonzeptes für die Stadt Rödermark ist fast abgeschlossen.

Die endgültige Vergabeentscheidung wurde am 17.06.2024 durch den Magistrat beschlossen. Dabei wurde der Beauftragung des „Planungsbüro VAR+“ gemäß Honorarangebot (Angebotssumme: 52.836,00 €) zugestimmt.

Die Beauftragung des „Planungsbüro VAR+“ wird in den nächsten Tagen erfolgen. Der Ausführungsbeginn für die Erstellung des Konzeptes ist für Juli 2024 vorgesehen. Der Planungshorizont beträgt zwei Jahre.

Mitteilung BUSE am 26.06.2024

Prüfauftrag „Bürgerhaus Alte Wache“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark hat in ihrer Sitzung vom 07.05.2024 einen erweiterten Prüfauftrag für das „Bürgerhaus Alte Wache“ beschlossen. In Ergänzung zum Grundsatzbeschluss vom 29.03.2022 soll unter Einbeziehung der Fläche des Volksbankparkplatzes geprüft werden, ob das Raumprogramm um ein Ganztagsbetreuungsangebot für Grundschüler erweitert werden kann. In diesem Zusammenhang sollten zudem Möglichkeiten untersucht werden, ob mittels einer Teilniederlegung im Bereich der Westseite des Bestandsgebäude der erforderliche Raum für eine wünschenswerte Verbreiterung des Straßenraums – und damit für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit – geschaffen werden kann.

Gemäß Beschluss sind die Ergebnisse des Prüfauftrags dem Magistrat zur Beratung vorzulegen. Anschließend erfolgt die Beratung in einer gemeinsamen Sondersitzung des HFW und BUSE. Im Anschluss wird der Magistrat bevollmächtigt, den abschließenden Beschluss zu fassen.

Die Untersuchung der Statik des Bestandsgebäudes hat zwischenzeitlich ergeben, dass eine Teilniederlegung nicht möglich ist, bzw. mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand zur Sicherung des Restgebäudes verbunden wäre. Auch bedingt die Umnutzung eines Bestandsgebäudes Einschränkungen bzgl. der Abbildbarkeit bzw. Umsetzbarkeit eines neuen Raumprogramms.

Es erscheint daher zielgerichteter, die Bereitstellung von Ganztagsbetreuungsangeboten für Grundschüler im Rahmen eines (kompletten) Neubaus zu realisieren. Seitens des Kreises Offenbach wurde eine Beteiligung an den Baukosten für einen Neubau in Höhe von 50 Prozent in Aussicht gestellt.

Vor dem Hintergrund des o.g. Beschlusses stellt diese Mitteilung die Kenntnisaufgabe eines Zwischenstands des Prüfauftrags dar.



Fachbereich 6: Bauverwaltung
Fachabteilung: Tiefbau

24.06.2024

Mitteilung BUSE am 26.06.2024

Bauzeitenplan Sanierung Brückenbauwerk (BW) 002 „Am Zillergarten“

Am 21.06.2024 wurde der Stadt Rödermark durch das betreuende Ingenieurbüro für Bauwesen „Norbert Friedrich“ der vorläufige Bauzeitenplan der ausführenden Firma „Michel Bau“ aus Klingenberg vorgelegt.

Vorgesehen ist eine Einrichtung der Baustelle sowie das Ausführen von vorbereitenden Arbeiten ab dem 15.07.2024.

Die Abbrucharbeiten der zu ersetzenden Deckenelemente sollen ab dem 01.08.2024 erfolgen und voraussichtlich ca. eine Woche in Anspruch nehmen.

Direkt in Folge an die Rückbauarbeiten sollen die Arbeiten zur Neuerstellung der Deckenelemente erfolgen. Hiernach folgen in weiteren Schritten Abdichtung des Überbaus, Herstellung der Gehwegflächen sowie Herstellung von Pflaster und Asphaltflächen inklusive Entwässerungsvorrichtungen.

Die Baustellenräumung ist für die erste Novemberwoche (KW 45) 2024 vorgesehen.

Fachbereich 6: Bauverwaltung
Fachabteilung: Stadtplanung

I/6/1/Pap
20.06.2024

Mitteilung BUSE am 26.06.2024

Infostand Stromnetzausbau Amprion „Vorhaben 96“

Die Amprion GmbH plant einen Netzausbau der Stromtrasse zwischen den Umspannwerken Urberach sowie Aschaffenburg. Diese Maßnahme ist als „Vorhaben 96“ in das Bundesbedarfsplangesetz vom Juni 2022 aufgenommen worden. Das Vorhaben 96 beinhaltet den Neubau einer 380 kV-Höchstspannungsfreileitung. Die Option der Nutzung der bestehenden 110 kV-Trasse (Gemeinschaftsleitung oder Parallelneubau) wird in diesem Zusammenhang geprüft.

Derzeit werden seitens Amprion die Unterlagen für den Antrag auf Bundesfachplanung erstellt. Über den derzeitigen Planungsstand (Festlegung Untersuchungsraum, Raumwiderstandsanalyse und Grobkorridorabgrenzung, Trassenkorridorfindung) soll eine frühzeitige Information der Öffentlichkeit stattfinden. Hierzu wird Amprion am 02.07.2024 von 17.00 bis 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Schillerhaus durchführen.

Diese „Vorab-Informationen“ sind nicht mit den gesetzlich festgelegten Beteiligungsschritten (Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie Öffentlichkeit) zu verwechseln. Mit den Planfeststellungsbeschluss wird im Jahr 2031, mit der Inbetriebnahme der Leitung im Jahr 2035 gerechnet.